

Beratung und Beschlussempfehlung über den Umgang mit den Hinweisen der Kommunalaufsicht zur Genehmigungsfähigkeit des Haushalts 2025:

a. Streckung von Baumaßnahmen

b. Prüfung von Raumbedarf

Beratungsablauf:

05.11.2024	Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales	Vorbereitung
28.11.2024	Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus	Vorbereitung
10.12.2024	Verwaltungsausschuss	Vorbereitung
17.12.2024	Gemeinderat	Entscheidung

In der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales vom 19.09.2024 wurden die Ergebnisse des Arbeitskreises Ganztags hinsichtlich der Investitionsvorhaben zur Thematik Ganztags vorgestellt. Die dafür erforderlichen Investitionssummen wurden aufgrund sich aktuell darstellenden zeitlichen Drucks betreffend Schülerzahlen in den Einschuljahren 2026 bis 2028 parallel in die Haushaltsplanung 2025 und Folgejahre aufgenommen. Um die Genehmigungsfähigkeit des daraus resultierenden Planentwurfs prüfen zu können, wurde zwischenzeitlich ein Abstimmungsgespräch mit der Kommunalaufsicht geführt. Die Kommunalaufsicht wird im Ergebnis eine nahezu zeitgleiche Umsetzung der Baumaßnahmen wegen mangelnder finanzieller Leistungsfähigkeit der Gemeinde Jade nicht genehmigen können. Eine Genehmigungsfähigkeit könnte aber nach nochmaliger kritischer Prüfung der Bauumfänge unter Betrachtung der Kinderzahlen und zeitlicher Staffelung der Baumaßnahmen erreicht werden.

So wäre folgende Vorgehensweise denkbar und genehmigungsfähiger:

Bau Kindertagesstätte Schweiburg:	2025 bis 2026
Baumaßnahmen Grundschule Schweiburg:	2027 bis 2028
Baumaßnahmen Grundschule Jaderberg:	2029 bis 2030

Eine derartige Vorgehensweise setzt eine abgestimmte Priorisierung voraus.

Bisher wurde kommuniziert, dass die Kindertagesstätte Schweiburg höchste Priorität besitzt, da der Einschuljahrgang 2026 im Grundschulbezirk Schweiburg Stand heute bereits auf Basis der vorhandenen Kinder 2-zügig sein wird - und dann die von der Kindertagesstätte benutzten Räumlichkeiten von der Schule gebraucht werden.

Die Baumaßnahmen an den Grundschulen Schweiburg und Jaderberg sind hinsichtlich des Umfangs auch abhängig von den zu erwartenden Schülerzahlen, welche tendenziell ab den Einschuljahrgängen 2029 rückläufig sind. Die Bestimmung der Zügigkeiten / Größenordnungen der Schulen ist stark von der baulichen Entwicklung der Baugebiete abhängig. Eine kontinuierliche Betrachtung der baulichen Entwicklung der Baugebiete - sowie die daraus entstehenden Schülerzahlen - ist deshalb notwendig. Die Entwicklungen können jedoch erst nach Fertigstellung und Bezug der Baugebiete konkret betrachtet werden.

Es wird vorgeschlagen, auf Basis der jetzt erarbeiteten / erkennbaren Baukosten folgende Priorisierungen vorzunehmen und sie in der Haushalts- und Finanzplanung ab 2025 darzustellen:

1. Umsetzung Bauvorhaben Kindertagesstätte Schweiburg für die Jahre 2025 bis 2026 mit einem Investitionsvolumen von 2.328.000,- €
2. Umsetzung Bauvorhaben Grundschule Schweiburg für die Jahre 2027 bis 2028 mit einem Investitionsvolumen von 3.500.000,- € (für Mensa ca. 1,5 Mio €, für Sanierung ca. 2,0 Mio €)
3. Umsetzung Bauvorhaben Grundschule Jaderberg 2029 bis 2030 mit einem Investitionsvolumen von 3.319.000,- €

Je nach Entwicklung der Baugebiete könnten die Bauvorhaben an den Schulen in den kommenden Jahren auch „getauscht“ werden. Auch wäre eine Trennung der Baumaßnahmen GS Schweiburg denkbar: z.B. zunächst Bau Mensa, Sanierung des eigentlichen Schulbaus zu einem späteren Zeitpunkt...

Für all diese (aus Sicht der Kommunalaufsicht zu prüfenden) Varianten wäre eine weitere Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Ganzttag erforderlich. Voraussetzung dafür wäre wiederum eine genauere Kenntnis über die Entwicklungen in den Baugebieten....

Um tatsächlich zu starten und wenigstens eine Baumaßnahme auf den Weg bringen zu können, erscheint die Umsetzung der Baumaßnahme Kindertagesstätte Schweiburg am notwendigsten.

Es wird daher vorgeschlagen, der dargestellten Priorisierung mit den dargestellten Investitionssummen für die Haushalts- und Finanzplanung zu folgen.

Der Vollständigkeit halber ist in diesem Zusammenhang auf die Verwendung der in Aussicht gestellten Förderung in Höhe von 172.000,- € nach dem Niedersächsischen Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (NKoMIInvFöG) hinzuweisen. Diese Mittel wurden im Jahr 2021 beantragt und sollten im Rahmen Umsetzung Ganzttag, nach neuerlichen Überlegungen im Rahmen Sanierung der Grundschule Schweiburg für die Verbesserung des integrativen Schulauftrages verwendet werden. Nunmehr wurde mit der Schulleitung der GS Schweiburg abgesprochen, dass mithilfe dieser Mittel ein Aufzug (siehe auch Entwürfe im Rahmen Umsetzung Baumaßnahmen Ganzttag) sowie eine barrierefreie Nutzungsmöglichkeit der Außentoilettenanlagen für die Schüler erstellt werden soll. Die Überlegungen wurden vor dem Abstimmungsgespräch mit der Kommunalaufsicht im Rahmen Sanierungsvorplanungen angestellt, die Umsetzung erscheint mit einem Eigenanteil von 10 % möglich. Vor diesen Hintergründen wird empfohlen, die Maßnahme umzusetzen, um die Fördermöglichkeiten nutzen zu können. Mittels dieser Maßnahme werden die baulichen Verhältnisse zwischen der Grundschule Jaderberg und Schweiburg weiter angeglichen.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales empfiehlt dem Verwaltungsausschuss, dem Gemeinderat folgende Priorisierung der Baumaßnahmen zu empfehlen und die entsprechenden Investitionskosten in die Haushalts- und Finanzplanung aufzunehmen:

Bau Kindertagesstätte Schweiburg: 2025 bis 2026, Investitionsvolumen: 2.328.000,- €
Baumaßnahmen Grundschule Schweiburg: 2027 bis 2028, Investitionsvolumen: 3.319.000,- €
Baumaßnahmen Grundschule Jaderberg: 2029 bis 2030, Investitionsvolumen: 3.500.000,- €

Für die Baumaßnahmen an den Grundschulen Jaderberg und Schweiburg ist die bauliche Entwicklung in den Baugebieten zu beobachten. Eine kritische Betrachtung der Kinder- und Schülerzahlen sowie der entstehenden Raumbedarfe erfolgt in den Jahren 2025 bis 2028 in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Ganzttag.

Zusätzlich wird die Verwendung von 172.000,- € Förderung im Rahmen der KIP II Landesförderung für die Verwendung zum Einbau eines Fahrstuhles und der barrierefreien Gestaltung der Toilettenzugänge in der Grundschule Schweiburg empfohlen.